

SAKRET

Bettungsmörtel NBM 4D

Mineralischer, drainfähiger Bettungsmörtel



Norm / Auslobung

- Nach FGSV Merkblatt MFPgeb
- Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV-Wegebau
- Estrich DIN EN 13813 CT-C35-F5

Eignung

- Erfüllt die Anforderungen der FGSV (Flächenbefestigung mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung) und der ZTV Wegebau für die Nutzungskategorien N1, 2 und 3 (Befahrte Flächenbefestigungen mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs)
- Schwerer Verkehr (Pkw, Lkw): Bk 0,3 bis 3,2 nach RStO 12

Eigenschaften

- Drainfähig
- Trassvergütet
- Hoher Frost-/Tausalz widerstand
- Für befahrene Flächen geeignet
- Hohe Wasserschluck- bzw. Drainfähigkeit
- Hohe Früh- und Endfestigkeiten
- Erdfeucht verarbeitbar

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Boden

Materialbasis

- Zement - EN 197
- Gesteinskörnung - EN 12620
- Trassmehl - DIN 51043
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ² (in Verbindung mit SAKRET MHB)
Konsistenz	erdfeucht (Schneeballtest am Einbauort)
Körnung	4 mm
Materialverbrauch	1.9 kg/m ² /mm
Verarbeitungstemperatur	5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Schichtdicke	ca. 30 - 70 mm, bei höherer Schichtdicke mehrlagig einbauen
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung

- Untergrundvorbereitung**
- Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen.
 - Der Untergrund muss tragfest und frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein.
 - Der Untergrund muss setzungsfrei sein.
 - Im Zweifelsfall Probefläche anlegen.

- Verarbeitung**
- SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4D immer im ganzen Gebinde verarbeiten.
 - Dazu ist der Sack mit ca. 2,5 l Wasser zu einem erdfeuchten Mörtel anmischen.
 - Maschinelle Verarbeitung ist mit einem Durchlaufmischer oder Zwangsmischer durchzuführen.
 - Bei Siloware den Mörtel in erdfeuchter Konsistenz mit dem unter dem Silo angebrachten Durchlaufmischer anmischen (Schneeballtest).
 - Angemachten Mörtel innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Bereits angesteiftes Material ist zu verwerfen.
 - Das Material sollte direkt beim Einbau mit dem sog. Schneeballtest geprüft werden und mattfeucht bis leicht glänzend sein.
 - Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze, auch kein Frostschutzmittel, zugesetzt werden.
 - Zur Haftverbesserung zwischen Steinmaterial und Bettungsmörtel ist SAKRET Mineralische Haftbrücke MHB einzusetzen.

- Bei Feinsteinzeug einen geeigneten Fliesenkleber der Güteklasse C2 S1/S2 (z. B. SAKRET Quattro-Star Flexkleber QST, SAKRET Großformatkleber XXL GFK) verwenden.
- Schichtdicken sind je nach Anforderung aus den dafür geltenden Regelwerken auszuführen, wie z. B. GSV-M FPgeb, ZTV-Wegebau, ATV DIN 18318, ZDB-Merkblatt "Außenbeläge".

Nachbehandlung

- Den eingebauten SAKRET Pflasterbettungsmörtel NBM 4D durch geeignete Maßnahmen wie feuchte Tücher, Säcke o. ä. gegen vorzeitiges Austrocknen schützen.
- Während der Verarbeitung und der Erstarrung darf die Material-, die Umgebungs- und die Objekttemperatur nicht unter +5 °C absinken und nicht über 25 °C ansteigen.
- Für die Verfugung im hochbelasteten Bereich empfehlen wir SAKRET Pflasterfugenmörtel PFE 2w oder SAKRET Steinverguss ZPF.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Dünne bzw. helle oder saugfähige und durchscheinende Natursteine sind kritisch, deshalb immer Probeflächen anlegen.
- Die tatsächlich erreichten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
NBM 4D - 25 kg	ca. 19 kg/m ² /cm Schichtdicke	42 St./Palette	14016425	4005813698921
NBM 4D - lose	ca. 19 kg/m ² /cm Schichtdicke	1 Silo ab 10 t	14016400	4005813698723

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk
Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de